

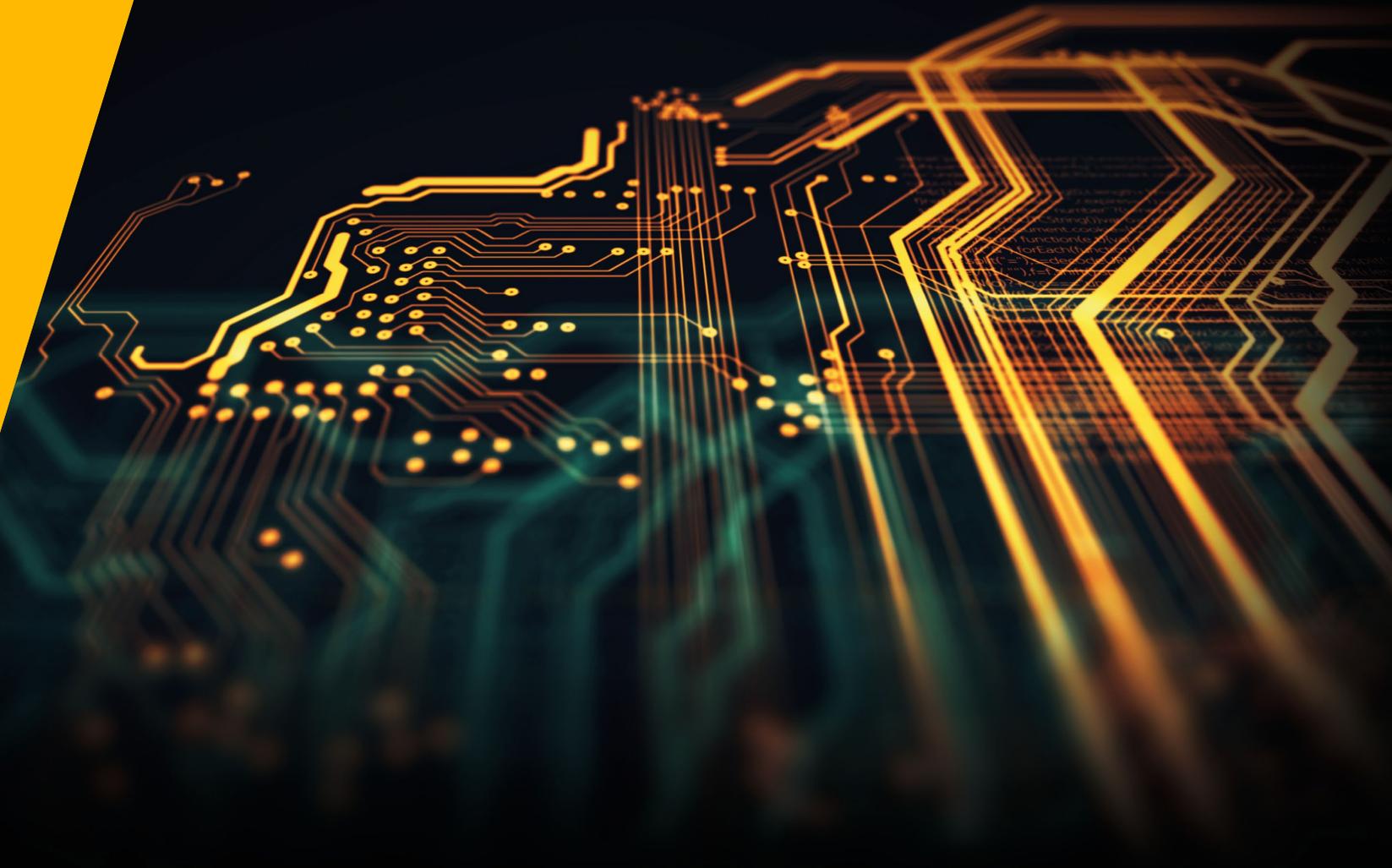


Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

Dr. Lars Brzoska
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Volker Hues
(Mitglied des Vorstandes, Finance)

Hamburg, 7. Mai 2025



Q1 2025: Auf einen Blick



Konjunktur gedämpft, geopolitische Risiken hoch



Geschäftsentwicklung in nach wie vor **schwierigem Marktumfeld** weiterhin robust



Auftragseingang mit 1.386 Mio. € und **Umsatz** mit 1.305 Mio. € **erwartungsgemäß**



EBIT erreicht 104,5 Mio. € mit einem **EBIT-ROS** von 8,0 Prozent



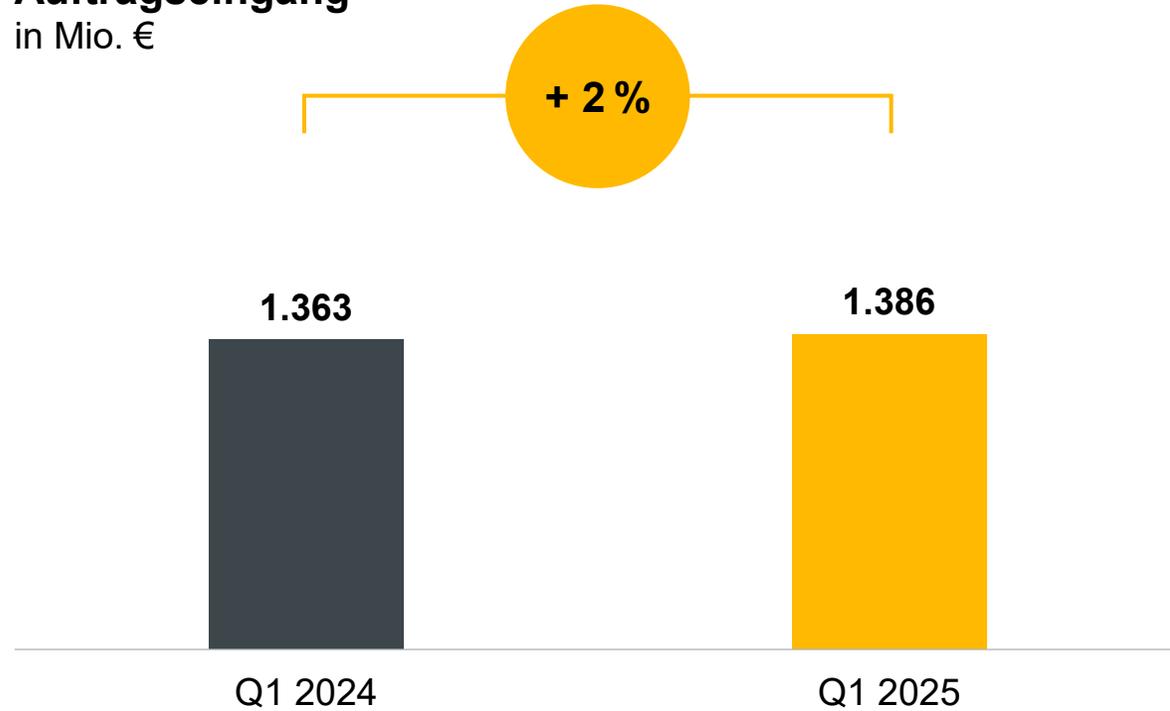
Free Cashflow von 16 Mio. € durch Working-Capital-Entwicklung geprägt



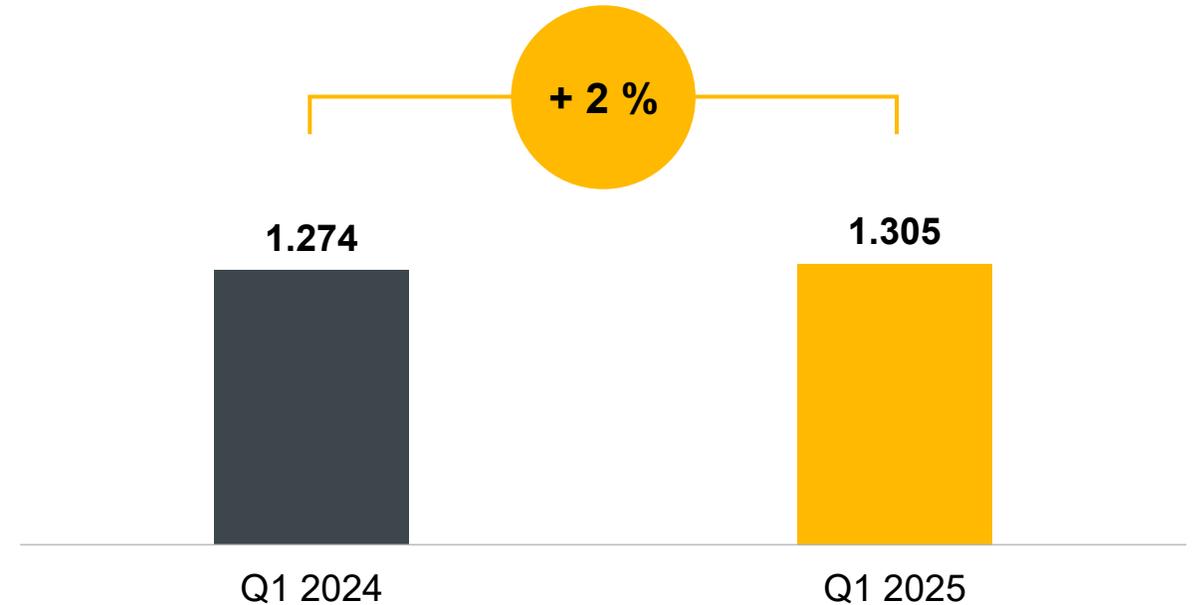
Prognose 2025 unverändert

Auftragseingang und Umsatz erwartungsgemäß

Auftragseingang
in Mio. €

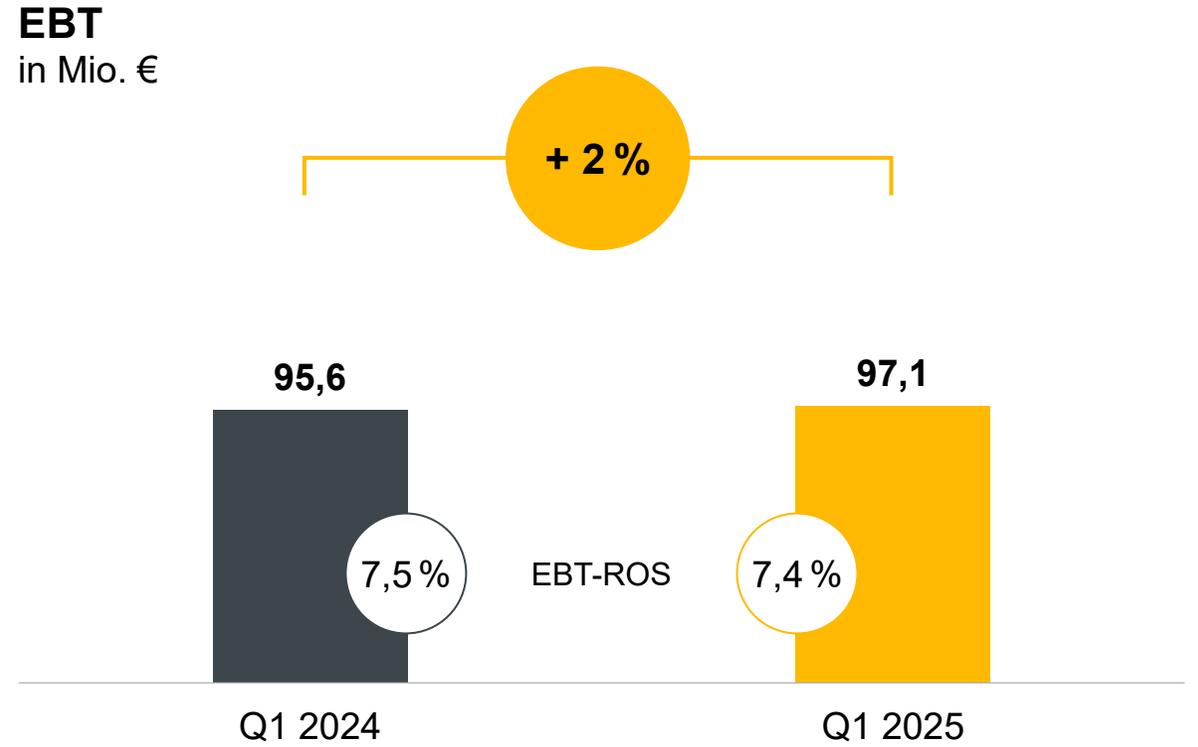
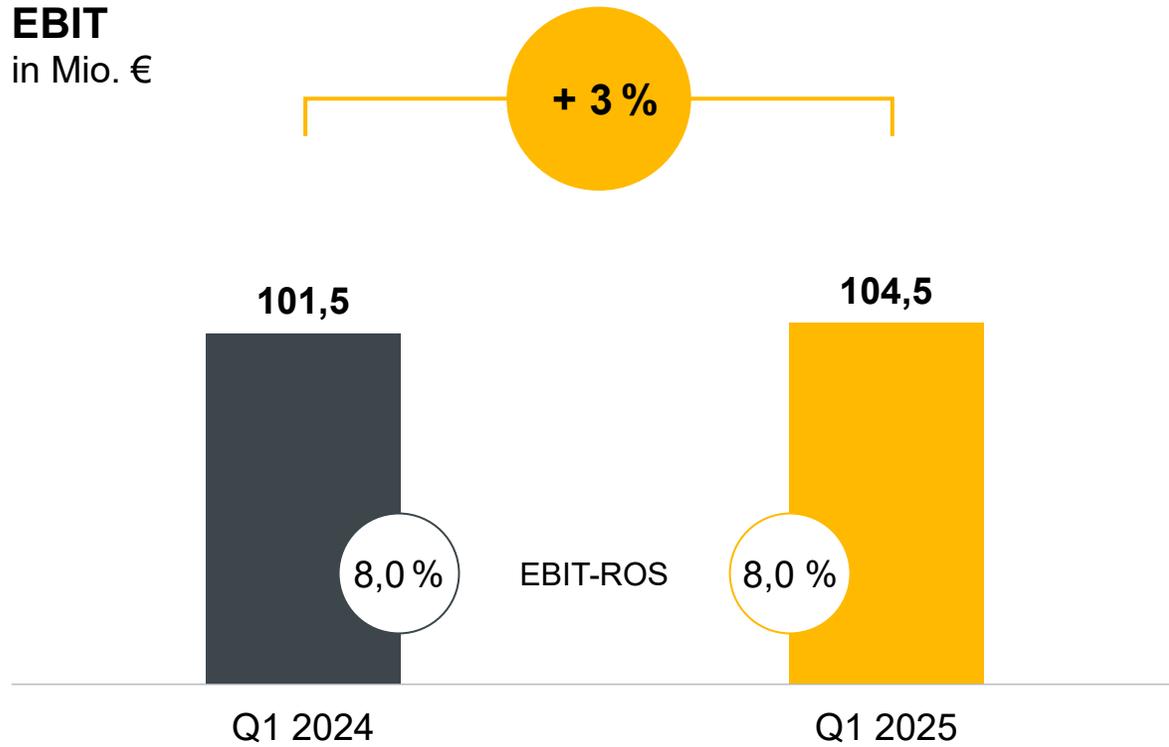


Umsatz
in Mio. €



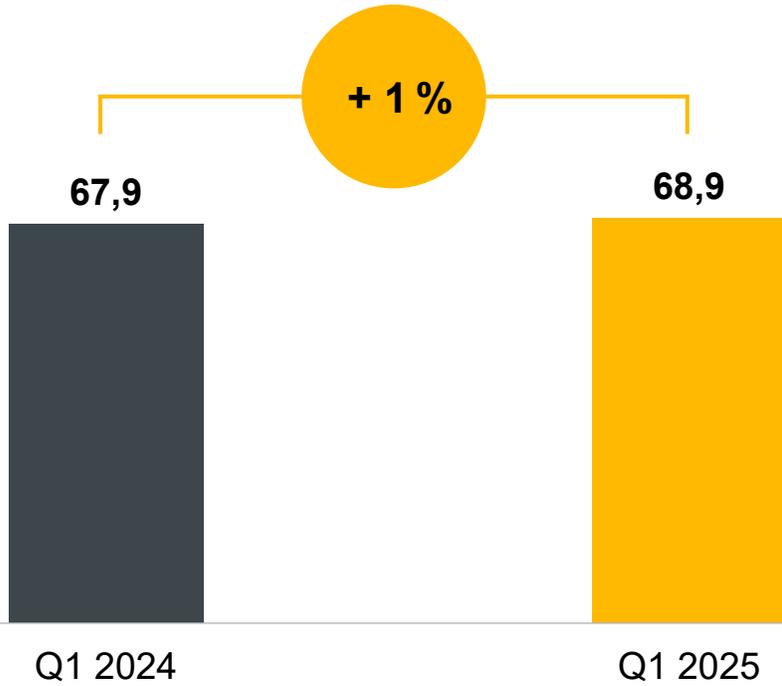
Positive Entwicklungen im Neugeschäft und im Kundendienst

EBIT und EBT reflektieren die Fortführung der Maßnahmen zur Ergebnissicherung

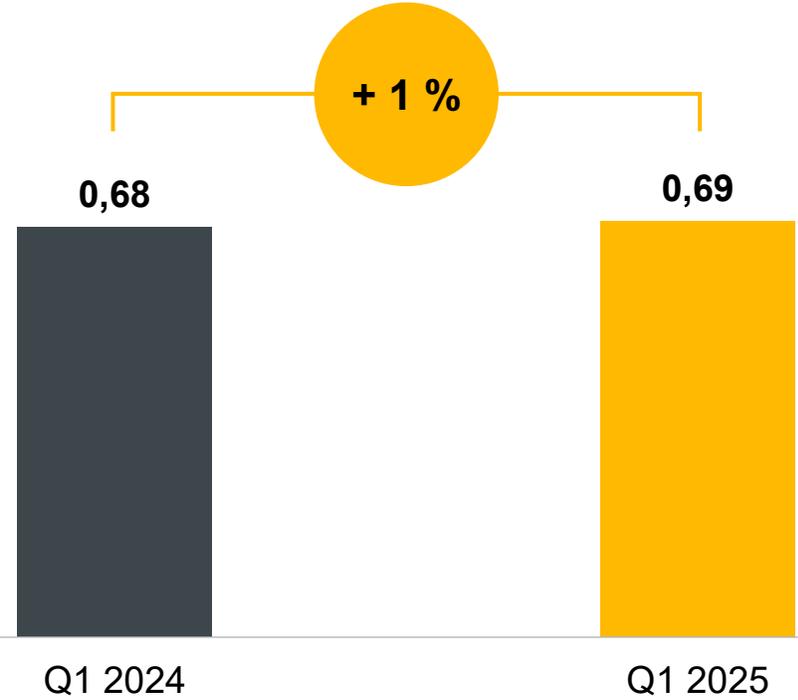


Ergebnis nach Steuern auf Vorjahresniveau

Ergebnis nach Steuern
in Mio. €



Ergebnis je Vorzugsaktie
in €



Prognose 2025 unverändert

	Ist 2024	Prognose 2025
Auftragseingang in Mrd. €	5,3	5,5 bis 6,1
Umsatz in Mrd. €	5,4	5,4 bis 6,0
EBIT in Mio. €	434	430 bis 500
EBIT-ROS in %	8,1	7,8 bis 8,6
EBT in Mio. €	404	400 bis 470
EBT-ROS in %	7,5	7,3 bis 8,1
ROCE in %	17,3	15,0 bis 19,0
Free Cashflow in Mio. €	431	>300

Prognoseannahmen

Keine weitere Verstärkung geopolitischer Spannungen

Keine nennenswerte Veränderung der Materialkosten

Aktuelles Zinsumfeld sowie Währungskursrelationen in etwa gleichbleibend

Stabile Lieferketten

Enthaltene Effekte aus Akquisitionen

Kaufpreisallokationen (10 Mio. €)

Variable Vergütung (3 Mio. €)

Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Verschuldungsproblematik, innerhalb der Intralogistikbranche, bei der Materialversorgung, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie und Rohstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, der wettbewerbs- und

ordnungspolitischen Entwicklungen sowie der regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinsen sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.